ERZIEHUNGSDIREKTION DES KANTONS BERN

Pg 3236

Nar

Schulstatistik
1978/79

SCHWEIZERISCHE LANDESBIBLIOTHEK BERN

Im vorliegenden Bericht sind nicht nur die Schüler der öffentlichen, sondern auch die der Privatschulen erfasst, so dass die veröffentlichten Zahlen nicht mit denjenigen des Verwaltungsberichts der Erziehungsdirektion vergleichbar sind.

Erstmals publizieren wir auch die Angaben über die Schulen im Verantwortungsbereich anderer Direktionen, da diese Direktionen meist keine Statistiken veröffentlichen. Dabei werden öffentliche und private Schulen erfasst, und zwar sowohl die vollzeitlichen als auch die teilzeitlichen [1].

Aus Platzgründen beschränken wir uns bei diesen Schulen auf die Publikation der Schülerbestände der einzelnen Berufsgruppen und des vorjährigen Schulbesuches [2].

A. Der Kindergarten

1. Die Kinderbestände

Im Schuljahr 1978/79 besuchten insgesamt 14310 Kinder einen Kindergarten. Durch die neue finanzielle Regelung der ambulanten Kindergärten (Aufnahme in die ordentliche Finanzierung) wurde auch in Gemeinden mit besonderer Siedlungsstruktur (Einzelhöfe, Weiler usw.) die Errichtung eines Kindergartens wesentlich erleichtert.

2. Die Geburtsjahre der Kinder

Geburtsjahr	1975	1974	1973	1972	1971	1970
Anzahl Kinder	14	287	3212	9758	1037	2

68,2 % aller Kinder sind sechs Jahre alt. Die Zahl der Fünfjährigen hat gegenüber dem Vorjahr um 2,6 % zugenommen (1977: 19,8 %, 1978: 22,4 %). Dies ist einerseits auf die Tatsache zurückzuführen, dass manche Gemeinden infolge der sinkenden

---

1) Vollzeitliche Schule: Der Schulbesuch ist die Hauptbeschäftigung der Schüler.
Teilzeitliche Schule: Der Schulbesuch ist nicht die Hauptbeschäftigung der Schüler (z. B. Lehre, Abendtechnikum, Samstag-Handelsschule). Statistisch erfasst werden diejenigen Schulen, deren Ausbildungsgänge mindestens 1 Jahr dauern und im Minimum 300 Lektionen umfassen.

2) Diese Zahlen sind deshalb interessant, weil sie darüber Auskunft geben, aus welchen Schulen sich die Schüler der einzelnen Berufsgruppen rekrutieren und was für Wechsel während der Ausbildung stattfinden.

Geburtszahlen in den letzten Jahren vermehrt jüngere Kinder aufnehmen, um den Kindergartenbetrieb aufrechterhalten zu können. Andererseits besteht vielenorts die Meinung, dass zweijähriger Kindergartenbesuch aus pädagogischen Gründen wünschenswert sei und soweit es möglich ist, soll er den Kindern ermöglicht werden.

3. Die Nationalität der Kinder

Nationalität	Schweiz	Deutschl. (BRD)	Frankreich	Italien	Oesterreich	Liechtenstein	Spanien	Jugoslawien	Griechenland	Türkei	Andere
Anzahl Kinder	12774	73	38	998	22	-	151	49	12	50	143

89,3 % der Kinder sind Schweizer, 7 % Italiener und 1,1 % Spanier.

4. Die Muttersprache der Kinder

Als Muttersprache wird diejenige Sprache bezeichnet, in der das Kind denkt und die es am besten versteht.

Muttersprache	deutsch	französisch	italienisch	rätoromanisch	spanisch	südslawisch	griechisch	türkisch	andere
Anzahl Kinder	11014	2070	852	-	157	42	7	49	119

77 % der Kinder sind deutscher, 14,5 % französischer und 5,9 % italienischer und 1,1 % spanischer Muttersprache. Aufgrund des Vergleichs der Zahlen über die Nationalität und Muttersprache stellen wir wiederum fest, dass ein Teil der ausländischen Kinder bereits assimiliert ist.

5. Der Kindergartenbesuch im Vorjahr

Kindergartenbesuch dieser Kinder im Schuljahr 1977/78	Kindergartenbesuch 1978/79 Total der Kinder 14310
Kindergartenbesuch im Kt. BE	3229
Kindergartenbesuch in einem anderen Kanton	58
Kindergartenbesuch im Ausland	22
Kein Kindergartenbesuch	11001

Von allen Kindern besuchten 23,1 % den Kindergarten bereits ein zweites Jahr.

B. Die Schulen innerhalb der obligatorischen Schulzeit

1. Die Anpassungsklassen für die Ausländer

1.1 Die Schülerbestände

Schulort	Anzahl Schüler
Bern	42
Biel	54
Langenthal	8
Laufen	15
Total	119

1.2 Die Geburtsjahre der Schüler

In den Anpassungsklassen werden Schüler verschiedener Schuljahre unterrichtet. Dementsprechend sind auch die Geburtsjahre unterschiedlich:

Geburtsjahr	1972	1971	1970	1969	1968	1967	1966	1965	1964	1963	1962
Anzahl Schüler	4	13	17	19	10	17	14	10	9	4	2

1.3 Die Nationalität der Schüler

Nationalität	Schweiz	Deutschl. (BRD)	Frankreich	Italien	Oesterreich	Liechtenstein	Spanien	Jugoslawien	Griechenland	Türkei	Andere
Anzahl Schüler	-	-	-	66	-	-	19	1	-	7	26

55,5 % der Schüler sind Italiener, 16 % Spanier.

1.4 Die Muttersprache der Schüler

Muttersprache	deutsch	französisch	italienisch	rätoromanisch	spanisch	südslawisch	griechisch	türkisch	andere
Anzahl Schüler	-	3	66	-	22	3	-	7	18

Erwartungsgemäss ist die Mehrheit der Schüler italienischer und spanischer Muttersprache.

1.5 Der vorjährige Schulbesuch

Schulbesuch dieser Schüler im Schuljahr 1977/78	Schulbesuch 1978/79 Total Schüler 119
Kindergarten	5
Anpassungsklasse	50
Primarschule, 1. Schuljahr	4
3. Schuljahr	2
5. Schuljahr	1
6. Schuljahr	2
7. Schuljahr	1
Schule in einem anderen Kanton	4
Schule im Ausland	46
Kein Schulbesuch	4

42 % der Schüler besuchten bereits im letzten Schuljahr eine Anpassungsklasse. Ein relativ grosser Teil der Schüler, nämlich 38,7 %, besuchte eine Schule im Ausland.

2. Die Normalklassen der Primarschule

2.1 Die Schülerbestände [1)]

Schuljahr	Anzahl Schüler	Schuljahr	Anzahl Schüler
1. Schuljahr	13148	6. Schuljahr	7909
2. Schuljahr	13762	7. Schuljahr	8211
3. Schuljahr	14267	8. Schuljahr	8558
4. Schuljahr	14468	9. Schuljahr	7839
5. Schuljahr	8921	Total	97083

2.2 Die Geburtsjahre der Schüler

Schuljahr	Geburtsjahr/Anzahl Schüler												Total
	1972	1971	1970	1969	1968	1967	1966	1965	1964	1963	1962	1961	
1.	1169	10619	1345	13	1	-	1	-	-	-	-	-	13148
2.	6	1162	10789	1762	40	3	-	-	-	-	-	-	13762
3.	-	-	1185	11217	1804	58	3	-	-	-	-	-	14267
4.	-	-	-	1049	11532	1806	78	3	-	-	-	-	14468
5.	-	-	-	-	505	6785	1559	100	2	-	-	-	8921
6.	-	-	-	-	2	356	5899	1514	133	5	-	-	7909
7.	-	-	-	-	-	-	220	6218	1626	146	1	-	8211
8.	-	-	-	-	-	-	-	196	6505	1735	120	-	8558
9.	-	-	-	-	-	-	-	1	179	6373	1255	31	7839
Total	1175	11781	13319	14041	13884	8978	7760	8034	8445	8259	1376	31	97083

1) Inkl. Schüler der Rudolf-Steiner-Schule.

Der "Normal-Jahrgang" (mit sieben Jahren Schuleintritt und keine Repetitionen) ist in den einzelnen Schuljahren wie folgt vertreten:

1. Schuljahr	80,8 %	6. Schuljahr	74,6 %
2. Schuljahr	78,4 %	7. Schuljahr	75,7 %
3. Schuljahr	78,6 %	8. Schuljahr	76,0 %
4. Schuljahr	79,7 %	9. Schuljahr	81,3 %
5. Schuljahr	75,7 %		

2.3 Die Nationalität der Schüler

Nationalität	Schweiz	Deutschl. (BRD)	Frankreich	Italien	Oesterreich	Liechtenstein	Spanien	Jugoslawien	Griechenland	Türkei	Andere
Anzahl Schüler	87382	962	451	5980	402	12	780	133	25	259	697

Der Anteil der einzelnen Nationen in Prozent beträgt:

Schweiz	90,0 %	Spanien	0,8 %
Deutschland	1,0 %	Jugoslawien	0,1 %
Frankreich	0,5 %	Türkei	0,3 %
Italien	6,2 %	Uebrige Nationen	0,7 %
Oesterreich	0,4 %		

2.4 Die Muttersprache der Schüler

Muttersprache	deutsch	französisch	italienisch	rätoromanisch	spanisch	südslawisch	griechisch	türkisch	andere
Anzahl Schüler	78309	13694	3880	3	567	103	12	215	300

80,7 % der Schüler sind deutscher, 14,1 % französischer und 4 % italienischer Muttersprache. Ein grosser Teil der ausländischen Schüler ist assimiliert.

2.5 Der vorjährige Schulbesuch

Schulbesuch dieser Schüler im Schuljahr 1977/78	Schulbesuch 1978/79 - Total Schüler im Schuljahr								
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
	13148	13762	14267	14468	8921	7909	8211	8558	7839
Kindergarten	11730	-	-	-	-	-	-	-	-
Anpassungsklasse f. Ausländer	-	2	3	-	1	7	3	1	2
Primarschule, 1. Schuljahr	186	13404	-	-	-	-	-	-	-
2. Schuljahr	-	176	13958	-	-	-	-	-	-
3. Schuljahr	-	-	186	14248	-	-	-	-	-
4. Schuljahr	-	-	-	108	8736	-	-	-	-
5. Schuljahr	-	-	-	-	86	7770	-	-	-
6. Schuljahr	-	-	-	-	-	25	8073	-	-
7. Schuljahr	-	-	-	-	-	-	12	8449	-
8. Schuljahr	-	-	-	-	-	-	-	16	7752
9. Schuljahr	-	-	-	-	-	-	-	-	16
Besondere Klasse A	2	-	2	1	8	5	7	2	-
Besondere Klasse B	-	1	2	3	22	1	10	-	-
Besondere Klasse D	3	67	-	-	-	-	-	-	-
Sekundarschule, 5. Schuljahr	-	-	-	-	9	42	6	-	-
6. Schuljahr	-	-	-	-	-	2	57	14	-
7. Schuljahr	-	-	-	-	-	-	3	24	9
8. Schuljahr	-	-	-	-	-	-	-	3	15
Andere Schulen 1)	-	1	-	-	2	-	-	-	1
Schule in einem anderen Kanton	60	70	78	81	34	34	21	27	34
Schule im Ausland	33	35	38	27	23	23	19	22	9
Kein Schulbesuch	1134	6	-	-	-	-	-	-	1

Eine grosse Mehrheit (89,2 %) der Erstklässler hatte die Möglichkeit, im Schuljahr 1977/78 einen Kindergarten zu besuchen (Vorjahr: 86,6 %). Die Prozentanteile der Repetenten betragen in den einzelnen Schuljahren (Vorjahreszahlen in Klammer):

1. Schuljahr	1,4 % (1,4)	6. Schuljahr	0,3 % (0,2)
2. Schuljahr	1,3 % (1,1)	7. Schuljahr	0,1 % (0,2)
3. Schuljahr	1,3 % (1,2)	8. Schuljahr	0,2 % (0,3)
4. Schuljahr	0,7 % (0,4)	9. Schuljahr	0,2 % (0,3)
5. Schuljahr	1,0 % (0,4)		

Merklich gestiegen sind die Repetentenquoten im 4. und 5. Schuljahr.

3. Die besonderen Klassen 2), Sonderschulen und Heime 3)

---

1) Z. B. Sehbehinderte, Sprachbehinderte usw.

2) A = für minderbegabte, schulbildungsfähige Kinder
B = für normalbegabte Kinder mit Schul- oder Verhaltensschwierigkeiten
C = für normalbegabte Kinder mit körperlicher Behinderung
D = für normalbegabte Kinder mit verzögerter Entwicklung (Pensum 1. Schuljahr auf 2 Jahre verteilt)

3) Sonderschulen und Heime für behinderte Kinder, die schulbildungsfähig, praktischbildungsfähig, sprachbehindert, sehbehindert, verhaltensgestört sind sowie für Taubstumme, motorisch behinderte usw. Hier auch Schüler ausserhalb der Schulpflicht inbegriffen.

3.1 Die Schülerbestände

Besondere Klasse bzw. Sonderschule oder Heim	Anzahl Schüler
Besondere Klasse A	2253
Besondere Klasse B	583
Besondere Klasse C	28
Besondere Klasse D	418
Sonderschulen und Heime	2336
Total	5618

3.2 Die Geburtsjahre der Schüler

Geburts-jahr	1972 u. später	1971	1970	1969	1968	1967	1966	1965	1964	1963	1962	1961	1960 u. früher
Anzahl Schüler	95	364	439	432	580	574	598	586	623	577	436	205	109

Da in den besonderen Klassen (mit Ausnahme der Klassen D), Sonderschulen und Heimen Schüler verschiedenster Schuljahre unterrichtet werden, finden wir hier keine "Normal-Jahrgänge".

3.3 Die Nationalität der Schüler

Klassentyp	Nationalität/Anzahl Schüler										
	Schweiz	Deutschl. (BRD)	Frankreich	Italien	Oesterreich	Liechtenstein	Spanien	Jugoslawien	Griechenland	Türkei	Andere
Klassen A	1938	19	11	178	8	1	30	3	-	5	60
Klassen B	483	12	3	58	2	-	10	3	2	2	8
Klassen C	21	-	-	3	-	-	-	-	-	-	4
Klassen D	358	8	3	29	1	-	9	-	1	3	6
Sonderschulen und Heime [1]	2271	26	3	28	3	-	3	-	1	1	-

Die Schweizer sind in den einzelnen Klassentypen wie folgt vertreten:

Klassen A	86,0 %
Klassen B	82,8 %
Klassen C	75,0 %
Klassen D	85,6 %
Sonderschulen und Heime	97,2 %

1) Provisorische Zahlen.

3.4 Die Muttersprache der Schüler

Klassentyp	Muttersprache/Anzahl Schüler								
	deutsch	französisch	italienisch	rätoromanisch	spanisch	südslawisch	griechisch	türkisch	andere
Klassen A	1895	144	130	-	26	2	-	4	52
Klassen B	454	69	41	-	9	1	2	2	5
Klassen C	21	3	-	-	-	-	-	-	4
Klassen D	349	37	23	-	5	-	1	2	1
Sonderschulen und Heime 1)	2140	162	26	-	7	-	-	1	-
Total	4859	415	220	-	47	3	3	9	62

86,5 % der Schüler in besonderen Klassen, Sonderschulen und Heimen sind deutscher, 7,4 % französischer, 3,9 % italienischer, 0,8 % spanischer, 0,2 % türkischer und 1,2 % anderer Muttersprache.

3.5 Der vorjährige Schulbesuch

3.5.1 Die besonderen Klassen A - D

Schulbesuch dieser Schüler im Schuljahr 1977/78	Schulbesuch 1978/79 Total Schüler 3282
Kindergarten	292
Primarschule, 1. Schuljahr	89
2. Schuljahr	95
3. Schuljahr	62
4. Schuljahr	34
5. Schuljahr	20
6. Schuljahr	3
7. Schuljahr	2
8. Schuljahr	14
Besondere Klasse A	1977
Besondere Klasse B	435
Besondere Klasse C	26
Besondere Klasse D	197
Andere Schulen	2
Schule in einem anderen Kanton	17
Schule im Ausland	6
Kein Schulbesuch	11

1) Provisorische Zahlen.

Ein Grossteil der Schüler, nämlich 80,3 %, besuchte bereits im Vorjahr eine besondere Klasse. 9,7 % gingen letztes Jahr noch in eine Normalklasse der Primarschule, 8,9 % sind aus dem Kindergarten direkt in eine besondere Klasse zugeteilt worden.

3.5.2 Sonderschulen und Heime

Schulbesuch dieser Schüler im Schuljahr 1977/78	Schulbesuch 1978/79 Total Schüler 2336
Kindergarten	331
Primarschule, 2. Schuljahr	1
3. Schuljahr	2
4. Schuljahr	7
Sonderschule bzw. Heim	1956
Schule in einem anderen Kanton	17
Schule im Ausland	22

Die meisten Schüler (83,7 %) besuchten schon im letzten Jahr eine Sonderschule oder ein Heim, 14,2 % gingen in den Kindergarten.

4. Die Sekundarschule (inkl. gymnasiale Klassen innerhalb der Schulpflicht)

4.1 Die Schülerbestände

Schuljahr	Anzahl Schüler
5. Schuljahr	7200
6. Schuljahr	7208
7. Schuljahr	7058
8. Schuljahr	6869
9. Schuljahr	6278
Total	34613

Der Vergleich der Sekundarschülerbestände mit denjenigen der Primarschüler des 5. - 9. Schuljahres ergibt, dass von allen Schülern des 5. - 9. Schuljahres 45,5 % die Sekundarschule besuchen (Vorjahr: 45 %). Die Sekundarschülerzahl nahm gegenüber dem Vorjahr um 508 zu.

4.2 Die Geburtsjahre der Schüler

Schul-jahr	Geburtsjahr/Anzahl Schüler									Total
	1968	1967	1966	1965	1964	1963	1962	1961	1960	
5.	422	5222	1471	84	1	-	-	-	-	7200
6.	-	297	5237	1556	117	1	-	-	-	7208
7.	-	-	223	5091	1597	141	6	-	-	7058
8.	-	-	1	174	4959	1640	92	3	-	6869
9.	-	-	-	-	136	4692	1339	108	3	6278
Total	422	5519	6932	6905	6810	6474	1437	111	3	34613

Die Schüler des "Normal-Jahrgangs" sind in den einzelnen Schuljahren wie folgt vertreten:

5. Schuljahr	72,5 %
6. Schuljahr	72,7 %
7. Schuljahr	72,1 %
8. Schuljahr	72,2 %
9. Schuljahr	74,7 %

Der relativ hohe Anteil der Schüler eines älteren als des "Normal-Jahrgangs" ist darauf zurückzuführen, dass der Uebertritt in die Sekundarschule auch nach dem 5. Schuljahr der Primarschule möglich ist und beim 9. Schuljahr zudem auf die Tatsache, dass manche Schüler dieses Schuljahr zweimal besuchen (9. Schuljahr der Sekundarschule und danach Uebertritt in die Quarta des Gymnasiums).

4.3 Die Nationalität der Schüler

Nationalität	Schweiz	Deutschl. (BRD)	Frankreich	Italien	Oesterreich	Liechtenstein	Spanien	Jugoslawien	Griechenland	Türkei	Andere
Anzahl Schüler	32646	450	110	752	129	4	114	49	12	15	332

Prozentuell sehen die Anteile der einzelnen Nationen folgendermassen aus:

Schweiz	94,3 %
Deutschland	1,3 %
Frankreich	0,3 %
Italien	2,2 %
Oesterreich	0,4 %
Spanien	0,3 %
Jugoslawien	0,1 %
Uebrige Nationen	1,1 %

4.4 Die Muttersprache der Schüler

Muttersprache	deutsch	französisch	italienisch	rätoromanisch	spanisch	südslawisch	griechisch	türkisch	andere
Anzahl Schüler	27933	6034	317	-	90	47	9	9	174

80,7 % der Schüler sind deutscher, 17,4 % französischer, 0,9 % italienischer und 1 % anderer Muttersprache. Der Vergleich der Zahlen über die Nationalität mit denjenigen über die Muttersprache deutet wiederum darauf hin, dass ein grosser Teil der Ausländer bereits assimiliert ist.

4.5 Der vorjährige Schulbesuch

	Schulbesuch 1978/79 Total Schüler im Schuljahr				
	5.	6.	7.	8.	9.
	7200	7208	7058	6869	6278
Schulbesuch dieser Schüler im Schuljahr 1977/78					
Primarschule, 4. Schuljahr	6017	-	-	-	-
5. Schuljahr	961	89	-	-	-
6. Schuljahr	-	15	4	-	-
7. Schuljahr	-	-	8	1	-
8. Schuljahr	-	-	-	1	8
9. Schuljahr	-	-	-	-	19
Sekundarschule, 5. Schuljahr	166	6842	-	-	-
6. Schuljahr	-	207	6849	-	-
7. Schuljahr	-	-	125	6756	-
8. Schuljahr	-	-	-	67	5889
9. Schuljahr	-	-	-	1	321[1]
Andere Schule bzw. Berufe	-	-	-	-	4
Schule in einem anderen Kanton	44	40	55	26	23
Schule im Ausland	12	15	17	17	14

13,3 % der Schüler traten erst nach dem 5. Schuljahr der Primarschule in die 5. Klasse der Sekundarschule ein. Die Repetentenquote betrug in den einzelnen Schuljahren (Vorjahr in Klammer):

5. Schuljahr 2,3 % (2,4)
6. Schuljahr 2,9 % (2,5)
7. Schuljahr 1,8 % (2,1)
8. Schuljahr 1,0 % (1,2)
9. Schuljahr 1,3 % [2] (0,9)

C. Die Weiterbildungsklassen, das Werkjahr, die Berufswahl- oder Fortbildungsklassen sowie die Rudolf-Steiner-Schule (nachobligatorische Klassen)

1. Die Weiterbildungsklassen

1.1 Die Schülerbestände

1) Davon 242 Uebertritt in die Quarta.
2) Ohne die Uebertritte in die Quarta.

Schulort	Anzahl Schüler
Bern	38
Biel	88
Burgdorf	25
Köniz	38
Konolfingen	20
Langenthal	36
Langnau	53
Ostermundigen	22
Rohrbach 1)	16
St. Imier	11
Schwarzenbach 2)	22
Spiez	20
Thun	37
Unterseen	16
Worb	20
Zollikofen	30
Zweisimmen	15
Total	507

Im Schuljahr 1978/79 wurden vier neue Weiterbildungsklassen eröffnet. Die Schülerzahl nahm gegenüber dem Vorjahr um 70 zu.

1.2 Die Geburtsjahre der Schüler

Geburtsjahr	1963	1962	1961	Total
Anzahl Schüler	3	456	48	507

Dem "Normal-Jahrgang" gehören 89,9 % der Schüler an.

1.3 Die Nationalität der Schüler

Nationalität	Schweiz	Deutschl. (BRD)	Frankreich	Italien	Oesterreich	Liechtenstein	Spanien	Jugoslawien	Griechenland	Türkei	Andere
Anzahl Schüler	473	3	4	18	2	-	2	-	-	1	4

93,3 % der Schüler der Weiterbildungsklassen sind Schweizer.

1.4 Die Muttersprache der Schüler

Muttersprache	deutsch	französisch	italienisch	rätoromanisch	spanisch	südslawisch	griechisch	türkisch	andere
Anzahl Schüler	471	28	5	-	2	-	-	-	1

1) Gemeinde Rüeggisberg
2) Gemeinde Huttwil

Da von den 29 Weiterbildungsklassen lediglich zwei Klassen französisch sind, ist es verständlich, dass die meisten Schüler, nämlich 92,9 %, deutscher Muttersprache sind.

1.5 Der vorjährige Schulbesuch

501 Schüler besuchten im Schuljahr 1977/78 die 9. Klasse der Primarschule, 1 Schüler die 9. Klasse der Sekundarschule, 3 Schüler eine Schule in einem anderen Kanton, 1 Schüler ging im Ausland in die Schule und 1 Schüler besuchte keine Schule.

2. Das Werkjahr [1)]

2.1 Die Schülerbestände

Die Werkklassen besuchten insgesamt 51 Schüler.

2.2 Die Geburtsjahre der Schüler

Geburtsjahr	1962	1961	1960	1958	Total
Anzahl Schüler	18	26	6	1	51

2.3 Die Nationalität der Schüler

48 Schüler sind Schweizer, je ein Italienier und Spanier, ein Schüler mit anderer Nationalität.

2.4 Die Muttersprache der Schüler

46 Schüler (90,2 %) sind deutscher, 3 französischer, je ein Schüler italienischer und spanischer Muttersprache.

2.5 Der vorjährige Schulbesuch

Schulbesuch dieser Schüler im Schuljahr 1977/78	Schulbesuch 1978/79 Total Schüler 51
Primarschule, 9. Schuljahr	10
Kleinklasse A	32
Schule in einem anderen Kanton	7
Kein Schulbesuch	2

1) Es ist ein freiwilliges 10. Schuljahr für entwicklungsgehemmte und berufswahlunreife Schüler der Kleinklassen und der Primarschule.

62,7 % der Schüler besuchten im Vorjahr die Kleinklasse A, 19,6 % die 9. Klasse der Primarschule.

3. Die Berufswahl- und Fortbildungsklassen

3.1 Die Schülerbestände

Eine Berufswahl- oder Fortbildungsklasse besuchten insgesamt 1016 Schülerinnen und Schüler.

3.2 Der vorjährige Schulbesuch

Schulbesuch dieser Schüler im Schuljahr 1977/78	Schulbesuch 1978/79 Total Schüler 1016
Primarschule, 8. Schuljahr	5
9. Schuljahr	433
Sekundarschule, 8. Schuljahr	6
9. Schuljahr	354
Kleinklasse A	15
Berufswahlklasse	29
Sonderschulen	23
Weiterbildungsklasse	12
Andere Schulen	4
Verschiedene Berufe, 1. Jahr	5
Schule in einem anderen Kanton	62
Schule im Ausland	8
Kein Schulbesuch	60

42,6 % der Schüler besuchten im Vorjahr die 9. Klasse der Primarschule, 34,8 % die 9. Klasse der Sekundarschule.

4. Die Rudolf-Steiner-Schule (nachobligatorische Klassen)

Die nachobligatorischen Klassen werden an der Rudolf-Steiner-Schule während drei Jahren geführt (im Prinzip 10. - 12. Schuljahr).

4.1 Die Schülerbestände

Ausbildungsjahr	Anzahl Schüler
1. Jahr	40
2. Jahr	21
3. Jahr	19

4.2 Der vorjährige Schulbesuch

Die Schüler im 1. Ausbildungsjahr besuchten im Vorjahr die 9. Klasse der Rudolf-Steiner-Schule, im 2. und 3. Ausbildungsjahr gibt es keine Repetenten.

D. Die Vorbereitungs-, Anschluss- und Fortbildungsklassen an höheren Mittelschulen, berufsvorbereitende Schulen und die Vorschule für Pflegeberufe

1. Die Vorbereitungs-, Anschluss- oder Fortbildungsklassen an höheren Mittelschulen

1.1 Die Schülerbestände

Ausbildungsjahr	Anzahl Schüler
1. Jahr	463
2. Jahr 1)	32

1.2 Die Geburtsjahre der Schüler

Ausbildungsjahr	Geburtsjahr/Anzahl Schüler							
	1964	1963	1962	1961	1960	1959	1958	1957 und früher
1. Jahr	1	30	305	98	11	5	2	11
2. Jahr	-	-	-	19	13	-	-	-

Im 1. Ausbildungsjahr gehören dem "Normal-Jahrgang" 65,9 %, im 2. Ausbildungsjahr 59,4 % der Schüler an.

1.3 Die Nationalität der Schüler

Nationalität	Schweiz	Deutschl. (BRD)	Frankreich	Italien	Oesterreich	Liechtenstein	Spanien	Jugoslawien	Griechenland	Türkei	Andere
Anzahl Schüler	471	7	-	8	-	-	1	1	1	-	6

95,1 % der Schüler sind Schweizer, 1,4 % Deutsche, 1,6 % Italiener.

1.4 Die Muttersprache der Schüler

Muttersprache	deutsch	französisch	italienisch	rätoromanisch	spanisch	südslawisch	griechisch	türkisch	andere
Anzahl Schüler	440	40	4	-	-	1	1	-	9

1) Eine zweijährige Fortbildungsschule wird am Seminar Marzili geführt.

88,9 % der Schüler sind deutscher, 8,1 französischer Muttersprache.

1.5 Der vorjährige Schulbesuch

Schulbesuch dieser Schüler im Schuljahr 1977/78	Schulbesuch 1978/79 Total Schüler im Ausbildungsjahr	
	1. Jahr	2. Jahr
	463	32
Primarschule, 9. Schuljahr	19	-
Sekundarschule, 8. Schuljahr	42	-
9. Schuljahr	338	-
Weiterbildungsklasse	5	-
Berufswahlschule	5	-
Gymnasium, Tertia	1	-
Berufsvorbereitende Schulen	4	-
Andere Schulen	2	-
Fortbildungsklasse, 1. Jahr	6	32
Bürolehre, 3. Jahr	1	-
Schule in einem anderen Kanton	18	-
Schule im Ausland	1	-
Kein Schulbesuch	21	-

Die Mehrheit der Schüler des 1. Ausbildungsjahres besuchte im Vorjahr die Sekundarschule (8. Schuljahr 9,1 %, 9. Schuljahr 73,0 %). Sechs Schüler, was 1,3 % entspricht, repetierten das 1. Jahr.

2. Die berufsvorbereitenden Schulen (Fortbildungsklassen der Frauenschulen, Schule für Arztgehilfinnen)

2.1 Die Schülerbestände

Diese Schulen besuchten insgesamt 413 Schüler, der Grossteil Mädchen.

2.2 Der vorjährige Schulbesuch

Schulbesuch dieser Schüler im Schuljahr 1977/78	Schulbesuch 1978/79 Total Schüler 413
Primarschule, 8. Schuljahr	9
9. Schuljahr	51
Sekundarschule, 8. Schuljahr	1
9. Schuljahr	72
Berufswahl- oder Fortbildungsklasse	6
Weiterbildungsklasse	12
Gymnasium, Tertia	1
Sekunda	3
Prima	1
Oberprima	1
Lehrerseminar, 1. Jahr	1
2. Jahr	1
4. Jahr	2
Berufsvorbereitende Schulen	49
Andere Schulen	14
Verschiedene Berufe, 1. Jahr	31
2. Jahr	1
Schule in einem anderen Kanton	63
Schule im Ausland	3
Kein Schulbesuch	92

3. Die Vorschule für Pflegeberufe

3.1 Die Schülerbestände

Die Vorschule für Pflegeberufe besuchten insgesamt 58 Schüler, davon 52 Mädchen.

3.2 Der vorjährige Schulbesuch

Schulbesuch dieser Schüler im Schuljahr 1977/78	Schulbesuch 1978/79 Total Schüler 58
Primarschule, 9. Schuljahr	3
Sekundarschule, 9. Schuljahr	17
Weiterbildungsklasse	1
Berufswahl-/Fortbildungsklasse	2
Berufsvorbereitende Schulen	4
Verschiedene Berufe, 1. Jahr	5
Schule in einem anderen Kanton	6
Kein Schulbesuch	20

34,5 % der Schüler besuchten im Vorjahr keine Schule, 29,3 % gingen in die 9. Klasse der Sekundarschule und lediglich 5,2 % in die 9. Klasse der Primarschule.

E. Höhere Mittelschulen, Handels- und Sprachkurs

1. Das Gymnasium

1.1 Das vollzeitliche Gymnasium

1.1.1 Die Schülerbestände

Gymnasiums-typus 1)	Klasse/Anzahl Schüler				Total
	Tertia	Sekunda	Prima	Oberprima 2)	
A	42	47	36	35	160
B	479	420	443	326	1668
C	381	344	346	278	1349
D	23	23	17	4	67
E	293	248	189	138	868
Total	1218	1082	1031	781	4112

Die meisten Schüler besuchen entweder das Gymnasium des Typus B (40,6 %) oder C (32,8 %).

1.1.2 Die Geburtsjahre der Gymnasiasten 3)

Klasse	Geburtsjahr/Anzahl Schüler										Total
	1963	1962	1961	1960	1959	1958	1957	1956	1955	1954 4)	
Tertia	63	623	385	87	21	14	11	3	6	5	1218
Sekunda	40	98	558	286	72	12	8	1	2	5	1082
Prima	-	1	23	529	340	105	15	4	5	9	1031
Oberprima	-	-	-	12	396	294	64	10	1	4	781
Total	103	722	966	914	829	425	98	18	14	23	4112

Der Uebertritt in das Gymnasium ist auf verschiedene Weise möglich, deshalb finden wir in den einzelnen Schuljahren keine eindeutigen "Normal-Jahrgänge". Die relativ hohe Streuung der

---

1) A = Latein und Griechisch, B = Latein und moderne Sprachen, C = Realgymnasium, D = Neusprachliches Gymnasium und E = Wirtschaftsgymnasium.
2) Stichtag Ende Sommersemester.
3) Bei den Merkmalen Geburtsjahr, Nationalität, Muttersprache und vorjähriger Schulbesuch verzichten wir auf die Unterteilung nach Gymnasientypen.
4) 1954 und früher.

Geburtsjahre ist ausserdem auf die Tatsache zurückzuführen, dass die Schüler nicht unbedingt sofort nach der Absolvierung der obligatorischen Schulpflicht in das Gymnasium eintreten.

1.1.3 Die Nationalität der Gymnasiasten

Nationalität	Schweiz	Deutschl. (BRD)	Frankreich	Italien	Oesterreich	Liechtenstein	Spanien	Jugoslawien	Griechenland	Türkei	Andere
Anzahl Schüler	3878	60	25	48	14	-	7	13	1	2	64

94,3 % aller Gymnasiasten sind Schweizer. Die grösste Ausländergruppe (1,5 %) bilden die Deutschen.

1.1.4 Die Muttersprache der Gymnasiasten

Muttersprache	deutsch	französisch	italienisch	rätoromanisch	spanisch	südslawisch	griechisch	türkisch	andere
Anzahl Schüler	3169	810	39	-	7	16	1	-	70

77,1 % der Gymnasiasten sind deutscher, 19,7 % französischer Muttersprache.

1.1.5 Der vorjährige Schulbesuch

	Schulbesuch 1978/79 Total Schüler in der			
	Tertia	Sekunda	Prima	Oberpima
	1218	1082	1031	781
Schulbesuch dieser Schüler im Schuljahr 1977/78				
Sekundarschule, 9. Schuljahr	335	-	-	-
Quarta des Gymnasiums	709	-	-	-
Anschlussklasse	55	-	-	-
Gymnasium, Tertia	49	1030	-	-
Sekunda	1	27	1000	-
Prima	1[1]	4	23	776
Oberprima	-	-	3	5
Lehrerseminar, 1. Jahr	-	1	-	-
Andere Schulen	6	3	1	-
Verschiedene Berufe, 1. Jahr	3	-	-	-
2. Jahr	4	-	-	-
3. Jahr	11	-	-	-
4. Jahr	1	-	-	-
Schule in einem anderen Kanton	15	5	3	-
Schule im Ausland	5	9	1	-
Kein Schulbesuch	23	3	-	-

1) Uebertritt in einen anderen Gymnasiumstypus.

58,2 % der Schüler treten in die Tertia des Gymnasiums aus der Quarta, 27,5 % aus der 9. Klasse der Sekundarschule ein. Ein relativ kleiner Teil (4,5 %) besuchte vor dem Eintritt in das Gymnasium eine Anschlussklasse. Die Repetentenquoten betragen in den einzelnen Schuljahren (Vorjahr in Klammer):

Tertia	4,0 % (4,2)
Sekunda	2,5 % (5,0)
Prima	2,2 % (4,9)
Oberprima	0,6 % (0,7)

1.2 Die teilzeitlichen Gymnasien an den Privatschulen

1.2.1 Die Schülerbestände

Gymnasiums-typus	Ausbildungsjahr		
	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr
B	11	7	14
C	4	9	13
D	12	10	18
E	10	17	8
Total	37	43	53

1.2.2 Der vorjährige Schulbesuch

Schulbesuch dieser Schüler im Schuljahr 1977/78	Schulbesuch 1978/79 Total Schüler im Ausbildungsjahr		
	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr
	37	43	53
Gymnasium, Tertia (Vollzeit)	2	-	-
Sekunda (Vollzeit)	1	-	2
Prima (Vollzeit)	-	1	1
Oberprima (Vollzeit)	-	1	-
Gymnasium, 1. Jahr (Teilzeit)	-	37	-
2. Jahr (Teilzeit)	-	-	48
Andere Schulen	5	-	-
Verschiedene Berufe, 2. Jahr	2	-	-
3. Jahr	2	1	-
Schule im Ausland	4	-	-
Kein Schulbesuch	21	3	2

Mehr als die Hälfte der Schüler des 1. Ausbildungsjahres besuchte im Vorjahr keine Schule.

2. Das Seminar

2.1 Die Seminaristenbestände

Seminartypus	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr	4. Jahr	Total
Lehrer	439	443	476[1]	524[1]	1882
Kindergärtnerinnen	95	96	94	-	285
Arbeitslehrerinnen	58	6	-	-	64
Haushaltungslehrerinnen	38	41	26	39	144
Gesamttotal	630	586	596	563	2375

2.2 Geburtsjahre der Seminaristen

Seminartypus/ Ausbildungsjahr	Geburtsjahr/Anzahl Schüler											Total
	1963	1962	1961	1960	1959	1958	1957	1956	1955	1954	1953[2]	
Lehrerseminar												
1. Jahr	7	266	138	23	1	1	2	-	-	-	1	439
2. Jahr	-	2	226	158	37	9	5	2	1	-	3	443
3. Jahr	-	-	7	238	154	47	10	7	2	2	9	476
4. Jahr	-	-	-	3	286	166	58	8	1	1	1	524
Kindergärtnerinnenseminar												
1. Jahr	-	4	44	31	9	5	1	-	-	1	-	95
2. Jahr	-	-	6	45	31	9	3	1	1	-	-	96
3. Jahr	-	-	-	4	41	36	7	-	2	-	4	94
Arbeitslehrerinnenseminar												
1. Jahr	-	-	5	11	19	14	5	2	2	-	-	58
2. Jahr	-	-	-	-	4	1	1	-	-	-	-	6
Haushaltungslehrerinnenseminar												
1. Jahr	1	6	22	7	2	-	-	-	-	-	-	38
2. Jahr	-	1	7	20	11	1	1	-	-	-	-	41
3. Jahr	-	-	3	4	11	5	2	1	-	-	-	26
4. Jahr	-	-	-	1	7	18	10	2	-	-	1	39
Gesamttotal	8	279	458	545	613	312	105	23	9	4	19	2375

Da sowohl der Uebertritt von der Primar- in die Sekundarschule als auch derjenige ins Seminar auf verschiedene Weise erfolgen kann, finden wir in den einzelnen Ausbildungsjahren mindestens zwei "Normal-Jahrgänge" der Seminaristen.

---

1) Inkl. Schüler der Maturandenkurse.
2) 1953 und früher.

2.3 Die Nationalität der Seminaristen

Die Ausländer sind in den Seminaren eine Ausnahme (lediglich 0, 5 %: 2 Deutsche, 3 Italiener, 3 Oesterreicher und 3 anderer Nationalität).

2.4 Die Muttersprache der Seminaristen

Muttersprache	deutsch	französisch	italienisch	rätoromanisch	spanisch	südslawisch	griechisch	türkisch	andere
Anzahl Seminaristen	2125	246	2	-	-	1	-	-	1

89,5 % aller Seminaristen sind deutscher, 10,4 % französischer und 0,1 % anderer Muttersprache.

2.5 Der vorjährige Schulbesuch

Lehrerseminar	Schulbesuch 1978/79 Total Seminaristen im Ausbildungsjahr			
	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr	4. Jahr
	439	443	476	524
Schulbesuch dieser Seminaristen im Schuljahr 1977/78				
Sekundarschule, 9. Schuljahr	310	-	-	-
Weiterbildungsklasse	2	-	-	-
Anschlussklasse	113	-	-	-
Gymnasium, Tertia	4	1	-	-
Sekunda	1	3	1	-
Prima	-	1	-	-
Oberprima	-	-	3	-
Lehrerseminar, 1. Jahr	-	428	-	-
2. Jahr	-	-	449	-
3. Jahr	-	-	-	519
Kindergärtnerinnensem., 1. J.	1	-	-	-
Andere Schulen [1]	2	1	5	-
Verschiedene Berufe, 1. Jahr	3	-	-	-
3. Jahr	-	1	-	-
4. Jahr	1	-	-	-
Schule in einem anderen Kanton	1	3	4	3
Schule im Ausland	-	2	6	-
Kein Schulbesuch	1	3	8	2

1) Z. B. Rudolf-Steiner-Schule, Handelsschule, Technikum usw.

Kindergärtnerinnen	Schulbesuch 1978/79 Anzahl Schülerinnen im Ausbildungsjahr		
	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr
	95	96	94
Schulbesuch dieser Schülerinnen im Schuljahr 1977/78			
Sekundarschule, 9. Schuljahr	1	-	-
Anschluss- oder Fortbildungsklasse	59	-	-
Weiterbildungsklasse	1	-	-
Lehrerseminar, 1. Jahr	5	-	-
Kindergärtnerinnensem., 1. J.	-	96	-
2. J.	-	-	94
Andere Schulen	8	-	-
Verschiedene Berufe, 1. Jahr	2	-	-
Schule in einem anderen Kanton	9	-	-
Kein Schulbesuch	10	-	-

Arbeitslehrerinnen	Schulbesuch 1978/79 Anzahl Schülerinnen im Ausbildungsjahr	
	1. Jahr	2. Jahr
	58	6
Schulbesuch dieser Schülerinnen im Schuljahr 1977/78		
Weiterbildungsklasse	1	-
Berufsvorbereitende Schulen [1]	24	-
Berufe der Textilverarb., 3. J.	19	-
Schule in einem anderen Kanton	4	-
Arbeitslehrerinnensem., 1. Jahr	-	6
Verschiedene Berufe, 3. Jahr	3	-
Lehrerseminar, 2. Jahr	1	-
Kein Schulbesuch	6	-

1) Z. B. Fortbildungsklasse der Frauenschule.

Haushaltungslehrerinnen	Anzahl Schülerinnen im Ausbildungsjahr			
	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr	4. Jahr
	38	41	26	39
Schulbesuch dieser Schülerinnen im Schuljahr 1977/78				
Sekundarschule, 9. Schulj. [1]	5	-	-	-
Handelsschule	1	-	-	-
Hauswirtschaftl. Berufe	17	-	-	-
Kindergärtnerinnensem., 2. J.	-	1	-	-
Haushaltungslehrerinnenseminar, 1. Jahr	-	40	-	-
2. Jahr	-	-	26	-
3. Jahr	-	-	-	39
Schule in einem anderen Kanton	13	-	-	-
Kein Schulbesuch	2	-	-	-

Die Mehrheit der Schüler im 1. Ausbildungsjahr des Lehrerseminars besuchte vor dem Eintritt ins Seminar die Sekundarschule (70,6 %), 25,7 % gingen in eine Fortbildungs- oder Anschlussklasse.

Vor dem Eintritt ins Kindergärtnerinnenseminar besuchte ein grosser Teil der Schülerinnen (62,1 %) eine Fortbildungs- oder Anschlussklasse.

Die Schülerinnen des 1. Ausbildungsjahres des Arbeitslehrerinnenseminars besuchten zum grossen Teil entweder eine berufsvorbereitende Schule (41,4 %) oder machten eine Lehre (32,8 %).

Fast die Hälfte der Schülerinnen des 1. Jahres des Haushaltungslehrerinnenseminars (44,7 %) absolvierte im Vorjahre eine Lehre in einem hauswirtschaftlichen Beruf, 34,2 % gingen in einem anderen Kanton in die Schule [2].

Im Schuljahr 1978/79 gab es an den Seminaren überhaupt keine Repetenten.

3. Die Diplommittelschule und die Handelsschulen

3.1 Die Schülerbestände

---

1) Im französischsprachigen Kantonsteil.
2) In der Regel ein Haushaltslehrjahr im Welschland.

Ausbildungstyp	Ausbildungsjahr/Anzahl Schüler		
	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr
Diplommittelschule	36	25	-
Handelsschule	453	291	299

3.2 Der vorjährige Schulbesuch

3.2.1 Die Diplommittelschule

Schulbesuch dieser Schüler im Schuljahr 1977/78	Schulbesuch 1978/79 Total Schüler im Ausbildunsjahr	
	1. Jahr	2. Jahr
	36	25
Primarschule, 9. Schuljahr	14	-
Sekundarschule, 8. Schuljahr	3	-
Sekundarschule, 9. Schuljahr	12	-
Weiterbildungsklasse	1	-
Diplommittelschule, 1. Jahr	-	23
Andere Schulen	2	1
Berufe der Heilbehandlung,1.J.	-	1
Schule in einem anderen Kanton	2	-
Kein Schulbesuch	2	-

Vor dem Eintritt in die Diplommittelschule Moutier besuchten 41,7 % der Schüler die Sekundarschule und 38,9 % die Primarschule.

3.2.2 Die Handelsschulen

Schulbesuch dieser Schüler im Schuljahr 1977/78	Schulbesuch 1978/79 Total Schüler im Ausbildungsjahr		
	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr
	453	291	299
Sekundarschule, 9. Schuljahr	363	-	-
Berufswahl-/Fortbildungsklasse	2	-	-
Anschlussklasse	3	-	-
Weiterbildungsklasse	2	-	-
Gymnasium, Tertia	5	1	-
Prima	1	-	-
Oberprima	2	-	-
Lehrerseminar, 1. Jahr	1	-	-
Andere Schulen	4	-	-
Verschiedene Berufe, 1. Jahr	3	-	-
Handelsschule, 1. Jahr	17	277	-
2. Jahr	-	9	292
3. Jahr	-	-	5
Schule in einem anderen Kanton	40	-	1
Schule im Ausland	2	3	1
Kein Schulbesuch	[illegible]	[illegible]	

Von den 453 Schülern des 1. Ausbildungsjahres haben im Vorjahr 80,1 % die Sekundarschule besucht. Die Repetentenquote an den Handelsschulen sieht wie folgt aus:

1. Ausbildungsjahr	3,7 %
2. Ausbildungsjahr	3,1 %
3. Ausbildungsjahr	1,7 %

4. Handels- und Sprachkurs

4.1 Die Schülerbestände

Ausbildungstypus	Ausbildungsjahr/Anzahl Schüler		
	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr
Handelskurse	916	154	11
Sprachkurse	42	32	-

4.2 Der vorjährige Schulbesuch

4.2.1 Die Handelskurse

	Schulbesuch 1978/79 Total Schüler im Ausbildungsjahr		
	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr
	916	154	11
Schulbesuch dieser Schüler im Schuljahr 1977/78			
Primarschule, 9. Schuljahr	139	-	-
Sekundarschule, 8. Schuljahr	1	-	-
9. Schuljahr	99	-	-
Berufswahl-/Fortbildungsklasse	19	-	-
Weiterbildungsklasse	18	-	-
Anschluss-/Vorbereitungsklasse	6	-	-
Gymnasium, Sekunda	4	-	-
Prima	8	-	-
Handelskurs, 1. Jahr	5	120	-
2. Jahr	-	-	10
Andere Schulen	17	11	-
Verschiedene Berufe, 1. Jahr	37	-	-
2. Jahr	40	4	-
3. Jahr	17	-	-
4. Jahr	6	-	-
Schule in einem anderen Kanton	47	-	1
Schule im Ausland	14	5	-
Kein Schulbesuch	439	14	-

Ein grosser Teil der Schüler im 1. Ausbildungsjahr besuchte im Vorjahr keine Schule (47,9 %), 15,2 % der Schüler gingen in die Primarschule, 10,9 % in die Sekundarschule.

F. Verschiedene Lehrerausbildungen

1. Lehrer für Praktischbildungsfähige

1.1 Die Bestände

Im Schuljahr 1978/79 standen 15 Studierende im 1. Ausbildungsjahr, 18 im 3. Ausbildungsjahr.

1.2 Der vorjährige Schulbesuch

13 Studierende des 1. Ausbildungsjahres besuchten im Vorjahr keine Schule, ein studierte im Ausland und ein besuchte eine Schule für Berufe in Seel- und Fürsorge.

2. Gewerbelehrer

2.1 Die Bestände

54 Studierende standen im 1. Jahr, 18 im 2. Jahr dieser Ausbildung.

2.2 Der vorjährige Schulbesuch

Alle Studierenden im 1. Ausbildungsjahr besuchten vor dem Anfang des Studiums am Institut für Berufspädagogik keine Schule [1]. Keiner repetierte das 1. Ausbildungsjahr.

3. Turnlehrer [2]

Im Schuljahr 1978/79 besuchten 31 Schüler die Eidg. Sport- und Turnschule in Magglingen. Im Vorjahr besuchten sie keine Schule.

4. Zeichenlehrer

4.1 Die Bestände

Ausbildungsjahr	Anzahl Studierende
1. Jahr	6
2. Jahr	5
3. Jahr	4
4. Jahr	7
Total	22

1) Sie waren in der Regel entweder in gewerblichen Berufen tätig oder unterrichteten als Lehrer.
2) Die Absolventen der Turnlehrerkurse an der Universität Bern werden in der Hochschulstatistik erfasst.

4.2 Der vorjährige Schulbesuch

Schulbesuch dieser Studierenden im Schuljahr 1977/78	Schulbesuch 1978/79 Total Studierende im Ausbildungsjahr			
	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr	4. Jahr
	6	5	4	7
Gymnasium, Oberprima	2	-	-	-
Berufsvorbereitende Schule	1	-	-	-
Schule in einem anderen Kt.	1	-	-	-
Kein Schulbesuch	2	-	-	-
Zeichenlehrer, 1. Jahr	-	5	-	-
2. Jahr	-	-	4	-
3. Jahr	-	-	-	7

Voraussetzung für den Eintritt in das Zeichenlehrerseminar an der Kunstgewerbeschule Bern sind Maturität oder Lehrerpatent.

G. Landwirtschaftliche Berufe (Landwirt, Bäuerin, Gemüsebauer und Geflügelwärter), Berufe der Tierzucht und -haltung ausserhalb der Landwirtschaft (Bereiter), Berufe der Forstwirtschaft (Forstwart) und Berufe des Gartenbaus (Gärtner, Florist) [1]

1. Die Schülerbestände

Berufsgruppe	Ausbildungsjahr/Anzahl Schüler			
	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr	4. Jahr
Landwirtschaft	719	715	335 [2]	263 [2]
Tierzucht und -haltung	15	10	11	-
Forstwirtschaft	45	53	53	-
Gartenbau	240	218	186	-

2. Der vorjährige Schulbesuch

2.1 Die landwirtschaftlichen Berufe

---

1) Berufsgruppen nach BIGA. Es sind nur diejenigen Berufe der einzelnen Berufsgruppen aufgeführt, für welche momentan an den bernischen Berufsschulen Unterricht erteilt wird.
2) Landwirtschaftliche Fachschule wie z. B. Rütti Zollikofen, Schwand Münsingen usw.

Schulbesuch dieser Schüler im Schuljahr 1977/78	Schulbesuch 1978/79 Total Schüler im Ausbildungsjahr			
	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr	4. Jahr
	719	715	335	263
Primarschule, 8. Schuljahr	4	-	-	-
9. Schuljahr	540	-	-	-
Sekundarschule, 8. Schuljahr	8	-	-	-
9. Schuljahr	57	-	-	-
Weiterbildungsklasse	1	-	-	-
Andere Schulen	2	-	20	1
Berufe der Landwirtschaft, 1. Jahr	2	593	2	-
2. Jahr	-	1	110	-
3. Jahr	-	-	-	252
Andere Berufe, 1. Jahr	2	-	-	-
3. Jahr	-	2	1	-
4. Jahr	-	2	1	-
Schule in einem anderen Kanton	73	110	31	-
Schule im Ausland	1	-	3	-
Kein Schulbesuch	29	7	167	10

75,7 % der Schüler im 1. Ausbildungsjahr besuchten im Vorjahr die Primarschule, 9,0 % die Sekundarschule, 10,1 % eine Schule in einem anderen Kanton und 4,0 % keine Schule. Ein Teil der Schüler der Fachschulen (3. Jahr) traten direkt nach der Lehre in die Fachschule (32,8 %), fast die Hälfte der Studierenden (49,8 %) besuchte im Vorjahr allerdings keine Schule.

2.2 Berufe der Tierzucht und -haltung ausserhalb der Landwirtschaft

Schulbesuch dieser Schüler im Schuljahr 1977/78	Schulbesuch 1978/79 Total Schüler im Ausbildungsjahr		
	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr
	15	10	11
Primarschule, 9. Schuljahr	4	-	-
Sekundarschule, 9. Schuljahr	2	-	-
Berufe der Tierzucht, 1. Jahr	-	10	-
2. Jahr	-	-	11
Schule in einem anderen Kanton	2	-	-
Kein Schulbesuch	7	-	-

2.3 Berufe der Forstwirtschaft

	Schulbesuch 1978/79 im Ausbildungsjahr		
	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr
	45	53	53
Schulbesuch dieser Schüler im Schuljahr 1977/78			
Primarschule, 8. Schuljahr	4	-	-
9. Schuljahr	27	-	-
Sekundarschule, 9. Schuljahr	1	-	-
Weiterbildungsklasse	3	-	-
Lehrerseminar, 2. Jahr	1	-	-
Landwirtschaftl. Berufe, 1. Jahr	1	-	-
Berufe der Forstwirt., 1. Jahr	-	53	-
2. Jahr	-	-	53
Schule in einem anderen Kanton	3	-	-
Schule im Ausland	1	-	-
Kein Schulbesuch	4	-	-

Die Mehrheit der Schüler im 1. Ausbildungsjahr besuchte im Vorjahr die Primarschule (68,9 %), ein einziger Schüler die Sekundarschule (2,2 %). Unter den Schülern gab es keine Repetenten.

2.4 Berufe des Gartenbaus

	Schulbesuch 1978/79 Total Schüler im Ausbildungsjahr		
	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr
	240	218	186
Schulbesuch dieser Schüler im Schuljahr 1977/78			
Primarschule, 8. Schuljahr	2	-	-
9. Schuljahr	98	-	-
Sekundarschule, 9. Schuljahr	20	-	-
Weiterbildungsklasse	4	-	-
Berufswahl-/Fortbildungsklasse	15	-	-
Handelskurs	4	-	-
Berufe des Gartenbaus, 1. Jahr	-	213	-
2. Jahr	-	-	186
Andere Berufe, 1. Jahr	2	-	-
4. Jahr	2	-	-
Schule in einem anderen Kanton	37	3	-
Schule im Ausland	2	-	-
Kein Schulbesuch	54	2	-

41,7 % der Schüler des 1. Ausbildungsjahres gingen im Vorjahr in die Primarschule, lediglich 8,3 % in die Sekundarschule. Eine Berufswahlklasse besuchten 6,2 % der Schüler.

H. Berufe der Nahrungsmittelherstellung und Getränkebereitung (Müller, Bäcker, Bäcker-Konditor, Konditor-Confiseur, Bonbonmacher, Käser, Molkerist, Metzger, Brauer und Lebensmitteltechnologe)

1. Die Schülerbestände

Ausbildungsjahr	Anzahl Schüler
1. Jahr	458
2. Jahr	471
3. Jahr	450

2. Der vorjährige Schulbesuch

Schulbesuch dieser Schüler im Schuljahr 1977/78	Schulbesuch 1978/79 Total Schüler im Ausbildungsjahr		
	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr
	458	471	450
Primarschule, 9. Schuljahr	299	-	-
Sekundarschule, 8. Schuljahr	1	-	-
9. Schuljahr	46	-	-
Berufswahl-/Fortbildungsklasse	9	-	-
Weiterbildungsklasse	10	-	-
Kleinklasse A	1	-	-
Andere Schulen	2	-	-
Berufe der Nahrungsmittelherstellung und Getr., 1. Jahr	-	464	-
2. Jahr	-	-	444
3. Jahr	-	-	4
Andere Berufe, 1. Jahr	7	-	-
Schule in einem anderen Kanton	57	6	-
Kein Schulbesuch	26	1	2

Die meisten Schüler dieser Berufsgruppe im 1. Ausbildungsjahr besuchten im Vorjahr die Primarschule (65,3 %). Nur 10,3 % gingen in die Sekundarschule. Repetenten gab es nur im 3. Ausbildungsjahr (0,9 %).

tilentwerfer), der Textilverarbeitung (Damenschneiderin, Herrenschneider, Wäscheschneiderin, Konfektionsschneiderin, Uniformmützenmacher, Tapezierer-Dekorateur, Tapezierer-Bodenleger, Tapezierer-Näherin, Polsterer) und Berufe der Lederherstellung und -verarbeitung (Schumacher, Sattler, Sattler-Tapezierer, Karosseriesattler, Kürschner, Pelznäherin)

1. Die Schülerbestände

Berufsgruppe	Ausbildungsjahr/Anzahl Schüler			
	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr	4. Jahr
Textilherstellung und -veredlung	13	8	6	-
Textilverarbeitung	139	171	150	-
Lederherstellung und -verarbeitung	39	34	19	8 1)

2. Der vorjährige Schulbesuch

2.1 Berufe der Textilherstellung und -veredlung

	Schulbesuch 1978/79 Total Schüler im Ausbildungsjahr		
	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr
	13	8	6
Schulbesuch dieser Schüler im Schuljahr 1977/78			
Primarschule, 9. Schuljahr	1	-	-
Sekundarschule, 9. Schuljahr	1	-	-
Weiterbildungsklasse	4	-	-
Berufe der Textilherst., 1. Jahr	-	8	-
2. Jahr	-	-	6
Andere Berufe, 1. Jahr	1	-	-
Schule in einem anderen Kanton	2	-	-
Kein Schulbesuch	4	-	-

Je 30,8 % der Schüler im 1. Ausbildungsjahr besuchten im Vorjahr eine Weiterbildungsklasse oder keine Schule.

2.2 Berufe der Textilverarbeitung

1) Kürschner.

Schulbesuch dieser Schüler im Schuljahr 1977/78	Schulbesuch 1978/79 Total Schüler im Ausbildungsjahr		
	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr
	139	171	150
Primarschule, 9. Schuljahr	40	-	-
Sekundarschule, 8. Schuljahr	1	-	-
9. Schuljahr	33	-	-
Berufswahl-/Fortbildungsklasse	11	-	-
Weiterbildungsklasse	11	-	-
Berufe der Textilverarb., 1. Jahr	2	171	-
2. Jahr	-	-	150
Andere Berufe, 1. Jahr	8	-	-
Schule in einem anderen Kanton	8	-	-
Schule im Ausland	1	-	-
Kein Schulbesuch	24	-	-

Auch hier interessiert uns die Frage, aus welchen Schulen sich die Lehrlinge dieser Berufe rekrutieren. 28,8 % besuchten die Primarschule, 24,5 % die Sekundarschule, je 7,9 % die Weiterbildungs- oder Berufswahl- bzw. Fortbildungsklasse.

2.3 Berufe der Lederherstellung und -verarbeitung

Schulbesuch dieser Schüler im Schuljahr 1977/78	Schulbesuch 1978/79 Total Schüler im Ausbildungsjahr			
	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr	4. Jahr
	39	34	19	8
Primarschule, 9. Schuljahr	13	-	-	-
Sekundarschule, 9. Schuljahr	8	-	-	-
Weiterbildungsklasse	3	-	-	-
Berufswahl-/Fortbildungsklasse	1	-	-	-
Handelskurs	1	-	-	-
Berufe der Lederherst., 1. Jahr	-	34	-	-
2. Jahr	-	-	19	-
3. Jahr	-	-	-	8
Schule in einem anderen Kanton	13	-	-	-

jahr die Primarschule. Ebenfalls [illegible] besuchte im Vor-
Kanton in die Schule.

J. Berufe der Holz- und Korkbearbeitung (Säger, Zimmermann, Drechsler Schreiner, Bauschreiner, Möbelschreiner, Fensterschreiner, Kleinschreiner, Wagner, Schnitzler, Vergolder), der Kunststoffherstellung und -verarbeitung (Plastikant) sowie der Stein-, Erden- und Glasverarbeitung (Steinhauer, Steinmetz, Steinbildhauer, Kunstglaser, Töpfer, Keramiker, Keramikmodelleur, Blankglaser, Glasmaler, Porzellanmaler)

1. Die Schülerbestände

Berufsgruppe	Ausbildungsjahr/Anzahl Schüler			
	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr	4. Jahr
Holz- und Korkbearbeitung	500	418	354	36 1)
Kunststoffherstellung	2	-	1	-
Stein-, Erden- und Glasverarbeitung	55	56	66	15 2)

2. Der vorjährige Schulbesuch

2.1 Berufe der Holz- und Korkverarbeitung

	Schulbesuch 1978/79 Total Schüler im Ausbildungsjahr			
	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr	4. Jahr
Schulbesuch dieser Schüler im Schuljahr 1977/78	500	418	354	36
Primarschule, 9. Schuljahr	309	-	-	-
Kleinklasse A	2	-	-	-
Sekundarschule, 9. Schuljahr	89	-	-	-
Weiterbildungsklasse	8	-	-	-
Berufswahl-/Fortbildungsklasse	5	-	-	-
Gymnasium, Sekunda	1	-	-	-
Andere Schulen	4	1	-	-
Berufe der Holz- und K., 1. Jahr	1	408	-	-
2. Jahr	1	-	347	-
3. Jahr	5	-	2	35
4. Jahr	-	-	4	-
Andere Berufe, 1. Jahr	3	-	-	-
4. Jahr	-	3	-	-
Schule in einem anderen Kanton	37	1	-	1
Schule im Ausland	4	-	-	-
Kein Schulbesuch	31	5	1	-

61,8 % der Schüler im 1. Ausbildungsjahr besuchten im Vorjahr die 9. Klasse der Primarschule, 17,8 % die 9. Klasse der Sekundarschule. 7,4 % der Schüler gingen in einem anderen Kanton in die Schule.

1) Eine 3 1/2-jährige Ausbildung haben die Schreiner.
2) Steinbildhauer und Keramiker.

2.2 Berufe der Kunststoffherstellung

Beide Schüler im 1. Ausbildungsjahr besuchten im Vorjahr die Sekundarschule.

2.3 Berufe der Stein-, Erden- und Glasverarbeitung

Schulbesuch dieser Schüler im Schuljahr 1977/78	Schulbesuch 1978/79 Total Schüler im Ausbildungsjahr			
	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr	4. Jahr
	55	56	66	15
Primarschule, 9. Schuljahr	7	-	-	-
Sekundarschule, 9. Schuljahr	2	-	-	-
Weiterbildungsklasse	5	-	-	-
Berufswahl-/Fortbildungsklasse	2	-	-	-
Andere Schulen	4	-	-	-
Berufe der Stein-, Erden- und Glasverarbeitung, 1. Jahr	1	55	-	-
2. Jahr	-	-	64	-
3. Jahr	1	-	-	14
Schule in einem anderen Kanton	14	-	1	-
Schule im Ausland	2	-	-	-
Kein Schulbesuch	17	1	1	1

30,9 % der Schüler im 1. Ausbildungsjahr besuchten im Vorjahr keine Schule, 25,4 % gingen in einem anderen Kanton in die Schule.

K. Berufe des graphischen Gewerbes (Schriftsetzer, Buchdrucker, Offsetdrucker, Kleinoffsetdrucker, Plandrucker-Heliograph, Serigraph, Reprolithograph, Kartograph, Chemigraph, Buchbinder usw.)

1. Die Schülerbestände

Ausbildungsjahr	Anzahl Schüler
1. Jahr	151
2. Jahr	110
3. Jahr	100
4. Jahr	88 1)

2. Der vorjährige Schulbesuch

1) Nur einige der Berufe erfordern eine vierjährige Ausbildung.

Schulbesuch dieser Schüler im Schuljahr 1977/78	Schulbesuch 1978/79 Total Schüler im Ausbildungsjahr			
	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr	4. Jahr
	151	110	100	88
Primarschule, 9. Schuljahr	46	-	-	-
Sekundarschule, 8. Schuljahr	4	-	-	-
9. Schuljahr	31	-	-	-
Weiterbildungsklasse	11	-	-	-
Gymnasium, Sekunda	1	-	-	-
Prima	1	-	-	-
Andere Schulen	17	-	-	-
Berufe des graph. G., 1. Jahr	-	110	-	-
2. Jahr	-	-	100	-
3. Jahr	-	-	-	83
Schule in einem anderen Kanton	33	-	-	3
Schule im Ausland	1	-	-	-
Kein Schulbesuch	6	-	-	2

30,5 % der Schüler traten in die Lehre aus der Primarschule ein, 23,2 % aus der Sekundarschule. Ein relativ grosser Teil der Schüler, nämlich 21,8 %, besuchten vorher eine Schule in einem anderen Kanton.

L. Berufe der Metallherstellung und -bearbeitung, des Maschinenbaus (Gussformer, Maschinenschlosser, Werkzeugmacher, Metallbauschlosser, Karosserieschlosser, Konstruktionsschlosser, Heizungsmonteur, Schmied, Spengler, Sanitär-Installateur, Mechaniker, Feinmechaniker, Automechaniker, Büchsenmacher, Dreher usw.) sowie die Berufe der Uhren- und Schmuckherstellung (Uhrmacher, Goldschmied, Diamantaire, Graveur)

1. Die Schülerbestände

Berufsgruppe	Ausbildungsjahr/Anzahl Schüler			
	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr	4. Jahr
Metallherstellung und -verarbeitung und Maschinenbau	2126	1936	1917	1702
Uhrenherstellung	15	10	17	5
Schmuckherstellung	19	13	11	12

2. Der vorjährige Schulbesuch

2.1 Die Berufe der Metallherstellung und -verarbeitung sowie des Maschinenbaus

Schulbesuch dieser Schüler im Schuljahr 1977/78	Schulbesuch 1978/79 Total Schüler im Ausbildungsjahr			
	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr	4. Jahr
	2126	1936	1917	1702
Primarschule, 8. Schuljahr	6	-	-	-
9. Schuljahr	1202	-	-	-
Sekundarschule, 8. Schuljahr	30	-	-	-
9. Schuljahr	673	-	-	-
Weiterbildungsklasse	49	-	-	-
Berufswahl-/Fortbildungsklasse	20	-	-	-
Vorbereitungsklasse	3	-	-	-
Werkjahr	6	-	-	-
Gymnasium, Sekunda	1	-	-	-
Prima	1	-	-	-
Lehrerseminar, 2. Jahr	1	-	-	-
Andere Schulen	12	-	-	-
Berufe der Metallherst., 1. J.	7	1901	-	-
2. J.	1	21	1874	-
3. J.	-	1	34	1689
4. J.	-	2	2	12
Andere Berufe, 1. Jahr	4	-	-	-
2. Jahr	1	3	-	-
3. Jahr	-	2	1	-
4. Jahr	-	-	2	-
Schule in einem anderen Kanton	69	2	1	1
Schule im Ausland	1	-	-	-
Kein Schulbesuch	39	4	3	-

Vor dem Eintritt in die Lehre besuchten 56,8 % der Schüler die Primarschule, 33,1 % die Sekundarschule. Die Repetentenquote betrug in den einzelnen Ausbildungsjahren:

1. Ausbildungsjahr	0,3 %
2. Ausbildungsjahr	1,1 %
3. Ausbildungsjahr	1,8 %
4. Ausbildungsjahr	0,8 %

2.2 Berufe der Uhrenherstellung

Vor dem Eintritt in die Lehre besuchten 5 Schüler die 9. Klasse der Primarschule, 2 Schüler die 9. Klasse der Sekundarschule, ein Schüler ging in einem anderen Kanton in die Schule und zwei machten eine Lehre (1. Jahr) in einem anderen Beruf. 5 Schüler besuchten keine Schule. Unter den Schülern gab es keine Repetenten.

2.3 Berufe der Schmuckherstellung

Von den 19 Schülern des 1. Ausbildungsjahres besuchten im Vorjahr 6 die 9. Klasse der Primarschule, 5 die 9. Klasse der Sekundarschule, 4 die Weiterbildungsklasse, 3 eine Schule in einem anderen Kanton und 1 Schüler repetierte das 1. Ausbildungsjahr. In den übrigen Ausbildungsjahren gab es keine Repetenten.

M. Berufe des Baugewerbes (Maurer, Strassenbauer, Plattenleger, Parkettleger, Bodenleger, Gipser-Maler) und der Malerei (Maler, Schriftenmaler, Autolackierer, Spritzlackierer)

1. Die Schülerbestände

Berufsgruppe	Ausbildungsjahr/Anzahl Schüler		
	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr
Baugewerbe	200	208	150
Malerei	200	167	151

2. Der vorjährige Schulbesuch

2.1 Berufe des Baugewerbes

Schulbesuch dieser Schüler im Schuljahr 1977/78	Ausbildungsjahr/Anzahl Schüler		
	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr
	200	208	150
Primarschule, 9. Schuljahr	119	-	-
Sekundarschule, 9. Schuljahr	19	-	-
Kleinklasse A	1	-	-
Berufswahl-/Fortbildungsklasse	3	-	-
Weiterbildungsklasse	2	-	-
Gymnasium, Oberprima	-	1	-
Andere Schulen	2	-	-
Berufe des Baugewerbes, 1. J.	-	168	-
2. J.	-	-	149
3. J.	-	-	1
Andere Berufe, 1. Jahr	5	-	-
2. Jahr	-	-	-
3. Jahr	2	11	-
4. Jahr	-	7	-
Schule in einem anderen Kanton	5	1	-
Schule im Ausland	-	-	-
Kein Schulbesuch	33	20	-

Vor dem Eintritt in die Lehre im Baugewerbe besuchten 59,5 % der Schüler die 9. Klasse der Primarschule, 9,5 % die 9. Klasse der Sekundarschule, 7,5 % machten eine andere Lehre und 16,5 % besuchten keine Schule.

2.2 Berufe der Malerei

	Schulbesuch 1978/79 Total Schüler im Ausbildungsjahr		
	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr
	200	167	151
Schulbesuch dieser Schüler im Schuljahr 1977/78			
Primarschule, 8. Schuljahr	8	-	-
9. Schuljahr	142	-	-
Sekundarschule, 8. Schuljahr	2	-	-
9. Schuljahr	11	-	-
Weiterbildungsklasse	2	-	-
Werkjahr	2	-	-
Berufswahl-/Fortbildungsklasse	2	-	-
Andere Schulen	5	-	-
Berufe der Malerei, 1. Jahr	-	165	-
2. Jahr	-	-	149
3. Jahr	-	-	1
Andere Berufe, 1. Jahr	2	-	-
2. Jahr	2	-	-
Schule in einem anderen Kanton	7	-	-
Kein Schulbesuch	15	2	1

75 % der Schüler im 1. Ausbildungsjahr besuchten im Vorjahr die Primarschule, lediglich 6,5 % die Sekundarschule.

N. Andere Berufe der Gruppe Industrie und Handwerk (Zahntechniker, Blasinstrumentenreparateur, Blech- und Blasinstrumentenmacher, Geigenbauer) sowie technische Fachkräfte und Hilfsberufe (Hochbauzeichner, Tiefbauzeichner, Metallbauzeichner, Filmlaborant, Cutter, Chemielaborant, Autoservicemann usw.)

1. Die Schülerbestände

	Ausbildungsjahr/Anzahl Schüler			
	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr	4. Jahr
Andere Berufe der Gruppe Industrie und Handwerk	32	21	29	25
Technische Fachkräfte und Hilfsberufe	541	509	356	297

2. Der vorjährige Schulbesuch

2.1 Andere Berufe der Gruppe Industrie und Handwerk

	Schulbesuch 1978/79 Total Schüler im Ausbildungsjahr			
	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr	4. Jahr
	32	21	29	25
Schulbesuch dieser Schüler im Schuljahr 1977/78				
Primarschule, 9. Schuljahr	5	-	-	-
Sekundarschule, 9. Schuljahr	14	-	-	-
Weiterbildungsklasse	7	-	-	-
Andere Berufe der Gruppe Industrie und Handw., 1. Jahr	-	21	-	-
2. Jahr	-	-	29	-
3. Jahr	-	-	-	25
Andere Berufe, 2. Jahr	1	-	-	-
3. Jahr	1	-	-	-
Schule in einem anderen Kanton	3	-	-	-
Schule im Ausland	1	-	-	-

43,7 % absolvierten vor der Lehre die Sekundarschule, 15,6 % die Primarschule und 21,9 % die Weiterbildungsklasse.

2.2 Technische Fachkräfte und Hilfsberufe

	Schulbesuch 1978/79 Total Schüler im Ausbildungsjahr			
	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr	4. Jahr
	541	509	356	297
Schulbesuch dieser Schüler im Schuljahr 1977/78				
Primarschule, 9. Schuljahr	134	-	-	-
Sekundarschule, 8. Schuljahr	7	-	-	-
9. Schuljahr	273	-	-	-
Kleinklasse A und B	2	-	-	-
Werkjahr	4	-	-	-
Berufswahl-/Fortbildungsklasse	14	-	-	-
Vorbereitungsklasse	3	-	-	-
Weiterbildungsklasse	22	-	-	-
Gymnasium, Tertia	3	-	-	-
Andere Schulen	5	-	-	-
Technische Fachkräfte und Hilfsberufe, 1. Jahr	2	500	-	-
2. Jahr	1	-	346	-
3. Jahr	-	-	2	297
Andere Berufe, 1. Jahr	10	1	-	-
2. Jahr	-	4	-	-
3. Jahr	-	1	3	-
4. Jahr	-	-	1	-
Schule in einem anderen Kanton	42	1	1	-
Schule im Ausland	1	-	-	-
Kein Schulbesuch	18	2	3	-

50,5 % der Schüler im 1. Ausbildungsjahr besuchten im Vorjahr die 9. Klasse der Sekundarschule, 24,8 % die 9. Klasse der Primarschule.

O. Die Büroberufe (Kaufm. Angestellter, Büroangestellter, Arztsekretärin)

1. Die Schülerbestände

Ausbildungsjahr	Anzahl Schüler
1. Jahr	1834
2. Jahr	1672
3. Jahr	1471

2. Der vorjährige Schulbesuch

	Schulbesuch 1978/79 Total Schüler im Ausbildungsjahr		
	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr
	1834	1672	1471
Schulbesuch dieser Schüler im Schuljahr 1977/78			
Primarschule, 8. Schuljahr	1	-	-
9. Schuljahr	150	-	-
Sekundarschule, 8. Schuljahr	10	-	-
9. Schuljahr	932	-	-
Berufswahl-/Fortbildungsklasse	75	-	-
Vorbereitungsklasse	13	-	-
Weiterbildungsklasse	150	-	-
Gymnasium, Tertia	16	-	-
Sekunda	1	3	3
Prima	1	-	-
Oberprima	1	-	-
Lehrerseminar, 1. Jahr	6	-	-
Handels- und Verkehrsschule	16	-	-
Handelskurs	117	1	-
Andere Schulen	53	9	6
Büroberufe, 1. Jahr	16	1637	-
2. Jahr	-	8	1460
3. Jahr	-	-	2
Andere Berufe, 1. Jahr	17	-	-
2. Jahr	6	-	-
Schule in einem anderen Kanton	132	5	-
Schule im Ausland	9	1	-
Kein Schulbesuch	112	8	-

Mehr als die Hälfte der Schüler des 1. Ausbildungsjahres besuchte im Vorjahr die Sekundarschule (51,4 %). Lediglich 8,2 % gingen in die Primarschule. 6,3 % absolvierten vor dem Eintritt in die Bürolehre einen Handelskurs. Die Repetentenquote betrug in den einzelnen Ausbildungsjahren:

1. Ausbildungsjahr	0,9 %
2. Ausbildungsjahr	0,5 %
3. Ausbildungsjahr	0,1 %

P. Die Verkaufsberufe (Verkäuferin, Detailhandelsangestellter, Apothekenhelferin, Drogist)

1. Die Schülerbestände

Ausbildungsjahr	Anzahl Schüler
1. Jahr	1347
2. Jahr	1178
3. Jahr	252 1)
4. Jahr	29 2)

2. Der vorjährige Schulbesuch

Schulbesuch dieser Schüler im Schuljahr 1977/78	Schulbesuch 1978/79 Total Schüler im Ausbildungsjahr			
	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr	4. Jahr
	1347	1178	252	29
Primarschule, 9. Schuljahr	482	-	-	-
Sekundarschule, 8. Schuljahr	5	-	-	-
9. Schuljahr	176	-	-	-
Weiterbildungsklasse	82	-	-	-
Berufswahl-/Fortbildungsklasse	69	-	-	-
Gymnasium, Prima	2	-	-	-
Oberprima	3	-	-	-
Lehrerseminar, 1. Jahr	1	-	-	-
Andere Schulen	47	-	-	-
Verkaufslehre, 1. Jahr	-	1176	-	-
2. Jahr	1	-	244	-
3. Jahr	-	-	-	29
Andere Berufe, 1. Jahr	46	1	-	-
2. Jahr	1	-	-	-
Schule in einem anderen Kanton	126	1	1	-
Schule im Ausland	2	-	1	-
Kein Schulbesuch	304	-	6	-

1) Apothekenhelferinnen oder Zusatzausbildung Detailhandelsangest.
2) Drogisten.

Die Schüler der Verkaufsberufe rekrutieren sich insbesondere aus der Primarschule (35,8 %). Aus der Sekundarschule kommen lediglich 13,4 % der Schüler. Erstaunlich hoch ist der Anteil derjenigen Schüler, welche vor dem Eintritt in die Lehre keine Schule besuchten (22,6 %). Verhältnismässig viel Schüler besuchten im Vorjahr die Weiterbildungsklasse (6,1 %).

R. Land-, Wasser- und Luftverkehrsberufe [1)]

1. Die Schülerbestände

Ausbildungsjahr	Anzahl Schüler
1. Jahr	49
2. Jahr	35
3. Jahr	32

2. Der vorjährige Schulbesuch

	Schulbesuch 1978/79 Total Schüler im Ausbildungsjahr		
	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr
	49	35	32
Schulbesuch dieser Schüler im Schuljahr 1977/78			
Primarschule, 9. Schuljahr	25	-	-
Sekundarschule, 9. Schuljahr	3	-	-
Weiterbildungsklasse	2	-	-
Landverkehrsberufe, 1. Jahr	-	35	-
2. Jahr	-	-	30
3. Jahr	-	-	1
Andere Berufe, 3. Jahr	1	-	-
Schule in einem anderen Kanton	10	-	-
Kein Schulbesuch	8	-	1

Der Grossteil der Schüler dieser Berufsgruppe rekrutiert sich aus den Primarschülern (51 %). Die Sekundarschule besuchten nur 6,1 % der Schüler. Ueber 20 % der Schüler gingen im Vorjahr in einem anderen Kanton in die Schule.

---

1) Innerhalb dieser Berufsgruppe wurden im Schuljahr 1978/79 lediglich Lastwagenführer ausgebildet.

S. Berufe des Gastgewerbes und der Hauswirtschaft (Koch, Kellner, Serviceangestellte, Hotelfachassistentin, Hausangestellte)

1. Die Schülerbestände

Ausbildungsjahr	Anzahl Schüler
1. Jahr	1585
2. Jahr	707
3. Jahr	268 1)

2. Der vorjährige Schulbesuch

Schulbesuch dieser Schüler im Schuljahr 1977/78	Schulbesuch 1978/79 Total Schüler im Ausbildungsjahr		
	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr
	1585	707	268
Primarschule, 8. Schuljahr	9	-	-
9. Schuljahr	670	-	-
Sekundarschule, 8. Schuljahr	15	-	-
9. Schuljahr	155	-	-
Weiterbildungsklasse	25	-	-
Kleinklasse A, B oder C	15	-	-
Werkjahr	3	-	-
Berufswahl-/Fortbildungsklasse	37	-	-
Vorbereitungsklasse	1	-	-
Gymnasium, Tertia	2	-	-
Oberprima	1	-	-
Andere Schulen	12	-	-
Berufe des Gastgewerbes, 1. Jahr	7	692	-
2. Jahr	1	14	267
3. Jahr	1	-	-
Andere Berufe, 1. Jahr	1	-	-
3. Jahr	6	-	-
Schule in einem anderen Kanton	274	1	1
Schule im Ausland	14	-	-
Kein Schulbesuch	336	-	-

Die Schüler des 1. Ausbildungsjahres rekrutieren sich vor allem aus der Primarschule (42,8 %).

---

1) Die Köche haben eine 3-jährige Ausbildung, die anderen Berufe eine kürzere Ausbildung (z. B. Hausangestellte nur eine 1-jährige Ausbildung).

Aus der Sekundarschule kommen lediglich 10,7 % der Schüler. Ein relativ hoher Prozentsatz der Schüler im 1. Ausbildungsjahr besuchte vorher keine Schule (21,2 %).

T. Berufe der Reinigung, Gebäudewartung und Kleiderpflege (Kaminfeger, Chemisch-Reiniger, Kleiderbüglerin)

1. Die Schülerbestände

Ausbildungsjahr	Anzahl Schüler
1. Jahr	34
2. Jahr	19
3. Jahr	29

2. Der vorjährige Schulbesuch

29 Schüler des 1. Ausbildungsjahres besuchten im Vorjahr die Primarschule, 3 Schüler die Sekundarschule und 2 Schüler eine andere Schule. Im 2. und 3. Ausbildungsjahr gab es keine Repetenten.

U. Berufe der Körperpflege (Coiffeur, Kosmetikerin) und Berufe der Heilbehandlung (Diätassistentin, Ergotherapeutin, Hausbeamtin, Hebamme, Kinderpflegerin, Krankenschwester, Krankenpfleger, Spitalgehilfin usw.)

1. Die Schülerbestände

Berufsgruppe	Ausbildungsjahr/Anzahl Schüler			
	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr	4. Jahr
Körperpflege	302	290	271	-
Heilbehandlung	1148	710	508	13 1)

2. Der vorjährige Schulbesuch

2.1 Berufe der Körperpflege

Auch in den Berufen dieser Berufsgruppe rekrutieren sich die meisten Schüler aus der Primarschule (70,9 %). Ein kleiner Teil kommt aus der Sekundarschule (6,6 %), etwa gleich ist die Gruppe derjenigen, die nach dem 1. Ausbildungsjahr die Lehrrichtung wechselten oder eine 1-jährige Lehre absolvierten (7,3 %):

---

1) Die Hausbeamtinnen haben eine 4-jährige Ausbildung, dagegen Spitalgehilfinnen nur eine 1-jährige Ausbildung.

Schulbesuch dieser Schüler im Schuljahr 1977/78	Schulbesuch 1978/79 Total Schüler im Ausbildungsjahr		
	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr
	302	290	271
Primarschule, 9. Schuljahr	214	-	-
Sekundarschule, 9. Schuljahr	20	-	-
Weiterbildungsklasse	1	-	-
Berufswahl-/Fortbildungsklasse	2	-	-
Andere Schulen	2	-	-
Berufe der Körperpflege, 1. Jahr	-	288	-
2. Jahr	-	-	271
Andere Berufe, 1. Jahr	22	-	-
Schule in einem anderen Kanton	28	1	-
Schule im Ausland	1	-	-
Kein Schulbesuch	12	1	-

2.2 Die Berufe der Heilbehandlung

Schulbesuch dieser Schüler im Schuljahr 1977/78	Schulbesuch 1978/79 Total Schüler im Ausbildungsjahr			
	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr	4. Jahr
	1148	710	508	13
Primarschule, 8. Schuljahr	1	-	-	-
9. Schuljahr	32	-	-	-
Sekundarschule, 9. Schuljahr	58	-	-	-
Weiterbildungsklasse	29	-	-	-
Berufswahl-/Fortbildungsklasse	36	-	-	-
Anschlussklasse	17	-	-	-
Gymnasium, Tertia	3	-	-	-
Sekunda	1	-	-	-
Prima	4	-	-	-
Oberprima	19	-	-	-
Lehrerseminar, 4. Jahr	2	-	-	-
Vorschule für Pflegeberufe	127	9	-	-
Andere Schulen	110[1]	-	-	-
Berufe der Heilbehandlung, 1. J.	35	694	-	-
2. J.	2	2	508	-
3. J.	3	-	-	13
Andere Berufe, 1. Jahr	61	-	-	-
2. Jahr	6	-	-	-
3. Jahr	4	-	-	-
4. Jahr	1	-	-	-
Schule in einem anderen Kanton	88	5	-	-
Schule im Ausland	10	-	-	-
Kein Schulbesuch	499	-	-	-

1) Davon 56 berufsvorbereitende Schulen (z. B. Schule für Arztgehilfinnen).

Die Schüler(innen) dieser Berufsgruppe rekrutieren sich aus den verschiedensten Schulstufen und -typen. Ein grosser Teil hat allerdings im Vorjahr überhaupt keine Schule besucht (bedingt durch das vorgeschriebene Mindestalter von 17 - 19 Jahren).

V. Künstlerische und verwandte Berufe (Grafiker, Dekorationsgestalter, Dekorateur, Keramikmaler, Photograph, Designer, Schauspieler, Musiker, Instrumentalist, Sänger, Musiktheoretiker, Solist, Organist, Rhythmiker, Kunstschlosser)

1. Die Schülerbestände

Ausbildungsjahr	Anzahl Schüler
1. Jahr	170
2. Jahr	152
3. Jahr	110
4. Jahr	70
5. Jahr	34 1)

2. Der vorjährige Schulbesuch

	Schulbesuch 1978/79 Total Schüler im Ausbildungsjahr				
	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr	4. Jahr	5. Jahr
	170	152	110	70	34
Schulbesuch dieser Schüler im Schuljahr 1977/78					
Primarschule, 9. Schuljahr	18	-	-	-	-
Sekundarschule, 8. Schuljahr	1	-	-	-	-
9. Schuljahr	11	-	-	-	-
Weiterbildungsklasse	1	-	-	-	-
Gymnasium, Prima	1	-	-	-	-
Oberprima	2	-	-	-	-
Lehrerseminar, 4. Jahr	5	-	-	-	-
Berufsvorbereitende Schulen	39	-	-	-	-
Andere Schulen	2	-	-	-	-
Künstlerische und verwandte Berufe, 1. Jahr	-	149	-	-	-
2. Jahr	-	-	105	-	-
3. Jahr	-	-	-	69	-
4. Jahr	-	-	-	-	34
Andere Berufe, 3. Jahr	1	-	-	-	-
Schule in einem anderen Kanton	15	3	-	1	-
Schule im Ausland	5	-	3	-	-
Kein Schulbesuch	69	-	2	-	-

Auch bei den Berufen dieser Berufsgruppe rekrutieren sich die Schüler aus den verschiedensten Schulstufen und -typen: 22,9 % besuchten im Vorjahr eine berufsvorbereitende Schule, 10,6 % die Primarschule und 7,1 % die Sekundarschule. Der grösste Teil, nämlich 40,6 %, besuchte keine Schule.

---

1) 5-jährige Ausbildung: Instrumentalist, Solist und Organist.

W. Verschiedene Ausbildungen

1. Die Schülerbestände

Ausbildungstyp	Ausbildungsjahr/Anzahl Schüler				
	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr	4. Jahr	5. Jahr
Vorbereitung auf höhere Fachprüfungen 1)	125	15	-	-	-
Ingenieur-Techniker HTL	530	454	390	43 6)	65
Ingenieur-Techniker HLS 2)	57	51	51	-	-
Techniker	43	37	-	-	-
Höhere kaufm. Ausbildung 3)	188	90	101	-	-
Berufe in Seelsorge und Fürsorge 4)	71	56	68	21 7)	-
Berufe der Sicherheits- und Ordnungspflege	40	-	-	-	-
Verkehrsschule	172	62	-	-	-
Kirchlich-theologische Schule	10	11	-	-	-
Andere Berufe 5)	77	-	-	-	-

2. Der vorjährige Schulbesuch

2.1 Die Vorbereitung auf höhere Fachprüfungen

Vor dem Anfang des Studiums besuchten die Studierenden des 1. Ausbildungsjahres keine Schule, im 2. Ausbildungsjahr gibt es keine Repetenten.

2.2 Ingenieur-Techniker HTL

	Schulbesuch 1978/79 Total Schüler im Ausbildungsjahr				
	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr	4. Jahr	5. Jahr
	530	454	390	43	65
Schulbesuch dieser Schüler im Schuljahr 1977/78					
Vorbereitungsstufe für Berufstätige	41	-	-	-	-
Gymnasium, Oberprima	3	-	-	-	-
Verschiedene Berufe, 3. J.	18	-	-	-	-
4. J.	169	-	-	-	-
Ing. Techn. HTL, 1. Jahr	40	424	-	-	-
2. Jahr	-	16	375	-	-
3. Jahr	-	-	4	43	-
4. Jahr	-	-	-	-	65
Schule in einem anderen Kt.	50	-	-	-	-
Schule im Ausland	1	1	-	-	-
Kein Schulbesuch	208	13	11	-	-

1) Fachprüfungen in den Sparten Gartenbau, Textilverarbeitung, Holz- und Korkverarbeitung, Metallherstellung und -bearbeitung sowie Heilbehandlung.
2) HLS = Höhere Landwirtschaftliche Schule.
3) Betriebsökonom (HWV), Diplomkaufmann und höherer Verwaltungsangestellter.
4) Fürsorger und Heimerzieher.
5) Förster, Käser/Molkerist (Fachschule).
6) 4. und 5. Jahr: Die Studierenden des Abendtechnikums.
7) Fürsorger.

35,3 % der Studierenden absolvierten vor dem Eintritt in die Ingenieurschule eine Lehre [1], 39,2 % besuchten keine Schule und 7,7 % besuchten einen Vorbereitungskurs. In den drei ersten Jahren gab es folgende Repetentenquoten:

1. Ausbildungsjahr	7,5 %
2. Ausbildungsjahr	3,5 %
3. Ausbildungsjahr	1,0 %

2.3 Ingenieur-Techniker HLS

	Schulbesuch 1978/79 Total Studierende im Ausbildungsjahr		
	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr
	57	51	51
Schulbesuch dieser Studierenden im Schuljahr 1977/78			
Ing. Techniker HLS, 1. Jahr	1	51	-
2. Jahr	-	-	49
3. Jahr	-	-	2
Schule in einem anderen Kanton	1	-	-
Schule im Ausland	1	-	-
Kein Schulbesuch	54	-	-

2.4 Techniker

	Schulbesuch 1978/79 Total Studierende im Ausbildungsjahr	
	1. Jahr	2. Jahr
	43	37
Schulbesuch dieser Studierenden im Schuljahr 1977/78		
Berufe der Metallherstellung, 4. Jahr	20	-
Techniker, 1. Jahr	-	36
Schule in einem anderen Kanton	5	1
Kein Schulbesuch	18	-

Die Studierenden des 1. Ausbildungsjahres absolvierten im Vorjahr zum grossen Teil eine Lehre (46,5 %) oder besuchten keine Schule (41,9 %).

---

1) Zum Teil Berufsmittelschule.

2.5 Höhere kaufmännische Ausbildung

	Schulbesuch 1978/79 Total Studierende im Ausbildungsjahr		
	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr
	188	90	101
Schulbesuch dieser Studierenden im Schuljahr 1977/78			
Gymnasium, Oberprima	9	-	-
Höhere kaufmännische Ausbildung, 1. Jahr	3	90	-
2. Jahr	-	-	101
Schule in einem anderen Kanton	9	-	-
Schule im Ausland	3	-	-
Kein Schulbesuch	164	-	-

Da bei dieser Ausbildung meistens eine abgeschlossene Lehre und Praxis verlangt werden, ist es verständlich, dass die Mehrheit der Studierenden (87,2 %) vor dem Anfang des Studiums keine Schule besuchte.

2.6 Die Berufe in Seelsorge und Fürsorge

	Schulbesuch 1978/79 Total Studierende im Ausbildungsjahr			
	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr	4. Jahr
	71	56	68	21
Schulbesuch dieser Studierenden im Schuljahr 1977/78				
Gymnasium, Prima	1	-	-	-
Künstlerische Berufe, 2. Jahr	1	-	-	-
Berufe in Seelsorge, 1. Jahr	-	56	-	-
2. Jahr	-	-	68	-
3. Jahr	-	-	-	21
Kein Schulbesuch	69	-	-	-

Die meisten Studierenden haben im Vorjahr vor dem Eintritt in diese Ausbildung keine Schule besucht (97,2 %). Dies ist verständlich, da es sich um eine tertiäre Ausbildung handelt.

2.7 Die Berufe der Sicherheits- und Ordnungspflege

Die Studierenden der Polizeischule besuchten im Vorjahr keine Schule.

2.8 Die Verkehrsschule

Schulbesuch dieser Schüler im Schuljahr 1977/78	Schulbesuch 1978/79 Total Schüler im Ausbildungsjahr	
	1. Jahr	2. Jahr
	172	62
Berufswahl-/Fortbildungsklasse	2	-
Primarschule, 9. Schuljahr	34	-
Sekundarschule, 9. Schuljahr	84	-
Anschlussklasse	3	-
Gymnasium, Tertia	3	-
Handelskurs	6	-
Verschiedene Berufe, 1. Jahr	4	-
2. Jahr	1	-
3. Jahr	2	-
Verkehrsschule, 1. Jahr	2	62
Schule in einem anderen Kanton	22	-
Kein Schulbesuch	9	-

Vor dem Eintritt in die Verkehrsschule besuchten 48,8 % der Schüler die Sekundarschule, 19,8 % die Primarschule.

2.9 Die kirchlich-theologische Schule

Schulbesuch dieser Schüler im Schuljahr 1977/78	Schulbesuch 1978/79 Total Schüler im Ausbildungsjahr	
	1. Jahr	2. Jahr
	10	11
Gymnasium, Tertia	1	-
Höhere kaufm. Ausbildung	1	-
Kirchlich-theolog. Schule, 1. Jahr	-	11
Schule in einem anderen Kanton	2	-
Schule im Ausland	1	-
Kein Schulbesuch	5	-

Die Hälfte der Studierenden des 1. Ausbildungsjahres besuchte im Vorjahr keine Schule.

2.10 Andere Berufe

Alle Schüler dieser Berufsgruppe besuchten im Vorjahr keine Schule.

Z. Zusammenfassung

Als Abschluss dieser Publikation bringen wir eine Uebersicht über die Schülerbestände an allen erwähnten Schulstufen und -typen:

Schulstufe/Ausbildungstyp	Total Schüler
Kindergarten	14310
Anpassungsklassen für die Ausländer	119
Normalklassen der Primarschule	97083
Besondere Klassen, Sonderschulen und Heime	5618
Sekundarschule inkl. gymnasiale Klassen innerhalb der Schulpflicht	34613
Weiterbildungsklassen	507
Werkjahr	51
Berufswahl-/Fortbildungsklassen	1016
Rudolf-Steiner-Schule (nachobligatorisch)	80
Vorbereitungs-, Anschluss- oder Fortbildungsklassen an höheren Mittelschulen	495
Berufsvorbereitende Schulen	413
Vorschule für Pflegeberufe	58
Vollzeitliches Gymnasium	4112
Teilzeitliches Gymnasium	133
Seminar	2375
Diplommittelschule	61
Handelsschule	1043
Handelskurse	1081
Sprachkurse	74
Lehrer für Praktischbildungsfähige	33
Gewerbelehrer	72
Turnlehrer	31
Zeichenlehrer	22
Landwirtschaftliche Berufe	2032
Berufe der Tierzucht und -haltung ausserhalb der Landwirtschaft	36
Berufe der Forstwirtschaft	151
Berufe des Gartenbaus	644
Berufe der Nahrungsmittelherstellung und Getränkebereitung	1379
Berufe der Textilherstellung und -veredlung	27
Berufe der Textilverarbeitung	460
Berufe der Lederherstellung und -verarbeitung	100
Berufe der Holz- und Korkbearbeitung	1308
Berufe der Kunststoffherstellung	3
Berufe der Stein-, Erden- und Glasverarbeitung	192
Berufe des graphischen Gewerbes	449
Berufe der Metallherstellung und -verarbeitung	7681
Berufe der Uhrenherstellung	47
Berufe der Schmuckherstellung	55
Berufe des Baugewerbes	558
Berufe der Malerei	518
Andere Berufe der Gruppe Industrie und Handwerk	107
Technische Fachkräfte und Hilfsberufe	1703
Büroberufe	4977
Verkaufsberufe	2806
Land-, Wasser- und Luftverkehrsberufe	116
Berufe des Gastgewerbes und der Hauswirtschaft	2560
Berufe der Reinigung, Gebäudewartung und Kleiderpflege	82
Berufe der Körperpflege	863
Berufe der Heilbehandlung	2379
Künstlerische und verwandte Berufe	536
Vorbereitung auf höhere Fachprüfungen	140
Ingenieur-Techniker HTL	1482
Ingenieur-Techniker HLS	159
Techniker	80
Höhere kaufmännische Ausbildung	379
Berufe in Seelsorge und Fürsorge	216
Berufe der Sicherheits- und Ordnungspflege	40
Verkehrsschule	234
Kirchlich-theologische Schule	21
Andere Berufe	77
Gesamttotal	197 997